

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



---

Studienjahr 1999/2000

Ausgegeben am 19. 4. 2000

14. Stück

---

- 141. Karl-Franzens-Universität Graz; Studienplan Diplomstudium Pädagogik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
  - 142. Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; Studienplan zur Erwerbung des Doktorates der Philosophie unter Einschluss von Studien an Kunstuniversitäten; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 20 UniStG
  - 143. Universität Wien; Studienplan für die Studienrichtung Skandinavistik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
  - 144. Universität Innsbruck; Studienplan für das Diplomstudium Sprachwissenschaft; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
  - 145. Universität Wien; Studienplan für das Diplomstudium Kunstgeschichte; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
  - 146. Mitteilungen
  - 147. Planstellenausschreibungen
- 

141.

**Karl-Franzens-Universität Graz; Studienplan Diplomstudium Pädagogik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG**

Die Studienkommission für das Diplomstudium Pädagogik der Karl-Franzens-Universität Graz hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 10. Mai 2000 an den Vorsitzenden der Studienkommission Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf Egger, Merangasse 70/II, 8010 Graz oder per e-mail: [regger@kfunigraz.ac.at](mailto:regger@kfunigraz.ac.at), zu richten.

Die Internet-Adresse lautet: <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/edu>

Der Vorsitzende der Studienkommission:  
Egger

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 3. Mai 2000.

Redaktionsschluss: Dienstag, 25. April 2000.

Internet-Adresse: <http://www.kfunigraz.ac.at/zvwww/miblatt.html>

142.

**Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; Studienplan zur Erwerbung des Doktorates der Philosophie unter Einschluss von Studien an Kunstuniversitäten; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 20 UniStG**

Die Interuniversitäre Doktoratsstudienkommission Wien hat am 24. 3.2000 gemäß § 20 Abs. 1 Universitäts-Studiengesetz (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, den Studienplan zur Erwerbung des Doktorates der Philosophie unter Einschluss von Studien an Kunstuniversitäten beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 2. Mai 2000 an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Rektorat, Anton von Webern Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:  
Scholz

**143.**

**Universität Wien; Studienplan für die Studienrichtung Skandinavistik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG**

Die Studienkommission für die Studienrichtung Skandinavistik an der Universität Wien hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zum Entwurf bis 15. Mai 2000 an O.Univ.-Prof. Dr. Sven H. Rossel, Vorsitzender der Studienkommission Skandinavistik, Institut für Germanistik, Universität Wien, Dr. Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien, zu richten.

Der Entwurf des Studienplanes samt Qualifikationsprofil kann in den Internetseiten der Studienrichtung Skandinavistik (Adresse: <http://www.univie.ac.at/skandinavistik/inhalt3.html>) eingesehen werden.

Der Vorsitzende der Studienkommission:  
Rossel

**144.**

**Universität Innsbruck; Studienplan für das Diplomstudium Sprachwissenschaft; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG**

Die Studienkommission für die Studienrichtung Sprachwissenschaft an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis 30. April 2000 an das Institut für Sprachwissenschaft, Innrain 52, A-6020 Innsbruck zu richten oder per e-mail an: Manfred.Kienpointner@uibk.ac.at zu senden.

Der Studienplan kann auch auf der Homepage eingesehen werden:  
<http://info.uibk.ac.at/c/c6/c604/studplan97.html>

Der Vorsitzende der Studienkommission:  
Kienpointner

**145.**

**Universität Wien; Studienplan für das Diplomstudium Kunstgeschichte; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG**

Die Studienkommission für Kunstgeschichte an der Universität Wien hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis 5. Mai 2000 an den Vorsitzenden Ass.-Prof. Dr. Hans Aurenhammer, Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien, Universitätscampus, Hof 9, Spitalgasse 2-4, 1090 Wien, Tel-Nr. 4277/41430, Telefax: 4277/9414, e-mail: [hans.aurenhammer@univie.ac.at](mailto:hans.aurenhammer@univie.ac.at) zu richten.

Unterlagen können direkt oder von der Abteilung für Rechtsangelegenheiten und Organisationsfragen der Universität Wien angefordert werden.

Der Vorsitzende der Studienkommission:  
Aurenhammer

**146. MITTEILUNGEN**

**146.1 Bundeskonferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren; Namensänderung**

Die Bundeskonferenz der Universitäts- und Hochschulprofessoren (PROKO) hat in ihrer Plenarsitzung am 3. Dezember 1999 die Änderung des Namens in

**Bundeskonferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren**

beschlossen.

**146.2 Stehr-Boldt-Fonds; Ausschreibung eines Preises**

**Zweck:** Auszeichnung von wissenschaftlichen Arbeiten (auch Dissertationen), die sich mit Fragen des ärztlichen Ethos im Hinblick auf die Wechselwirkung mit staatlichen und sozialen Einrichtungen befassen.

Es können Arbeiten vorgelegt werden, die nach dem 1. März 1999 publiziert wurden oder die im Manuskript vorliegen.

**Bewerbung:** Zur Bewerbung berechtigt sind Wissenschaftler aus dem deutschen Sprachgebiet.

**Preissumme:** Der Preis ist mit CHF 20'000.-- dotiert. Die Preissumme kann auf mehrere Bewerber aufgeteilt werden. Es kann auch nur ein Teilbetrag zugesprochen werden.

**Jury:** Über die Zuerkennung des Preises entscheidet eine Kommission der Universität Zürich. Sie kann zur Beurteilung von Arbeiten Gutachten einholen.

Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Termin:** Die Preisverleihung findet am Dies academicus der Universität Zürich statt (28. April 2001).

Arbeiten sind dem Stehr-Boldt-Fonds

c/o Sekretariat Stiftungen & Fonds der Universität Zürich,

Schönberggasse 2, 8001 Zürich (Tel.: 01/634-20-50, Fax: 01/634-49-57,

e-mail: [dasgupta@zuv.unizh.ch](mailto:dasgupta@zuv.unizh.ch)) bis zum 31. Dezember 2000 (Datum des Poststempels) mit Angabe von Name, Adresse und Beruf einzureichen.

### **146.3 YOUTH SOLAR AWARD 2000- Jugendwettbewerb für kreative Sonnenprojekte**

Mit dem YOUTH SOLAR AWARD will der Bundesverband Photovoltaik Österreich Jugendliche motivieren, sich mit Verbesserungen und Problemlösungen vorhandener Gegebenheiten auseinanderzusetzen und selbst Vorschläge zu entwickeln. Sie haben hier die Möglichkeit, ihre Ideen Realität werden zu lassen und so auch den Erwachsenen zu zeigen, dass jeder einen enormen Beitrag zur Verbesserung von Lebensqualität und Umwelt leisten kann.

Die Einladung zur Wettbewerbsteilnahme richtet sich österreichweit an alle Jugendlichen (ob als Einzelperson oder in der Gruppe), die einen Verbesserungsvorschlag oder eine Projektidee im Zusammenhang mit "Sonne" haben. In einer kurzen Zusammenfassung des Projektes sollten ihre Ziele, Aktivitäten, Stadien der Umsetzung, Auswirkungen, Ergebnisse und Innovationen sowie Fotos, Abbildungen, Skizzen etc. und einige Informationen zur Person oder Gruppe enthalten sein. Die Projekte können sie auf dem Postweg oder via E-mail in deutscher oder englischer Sprache beim Bundesverband Photovoltaik Österreich eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 27. Mai 2000.

Für Fragen und nähere Informationen steht der Bundesverband Photovoltaik Österreich, 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63, Tel.: (01) 501 05 - 35 19, Fax: (01) 505 09 28, E-Mail: [etl@fmwi.at](mailto:etl@fmwi.at) zur Verfügung.

### **146.4 Europäische Kommission; Neuregelung bei der Übermittlung von Bewerbungsunterlagen von nationalen Sachverständigen**

Die Euro-Job-Information informiert über folgende Neuerung bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen von nationalen Sachverständigen. Aus Gründen einer internen Umstrukturierung bei der Europäischen Kommission und der Gewährleistung eines besseren Ablaufes bei der Verwaltung der Stellenausschreibungen für abgeordnete nationale Sachverständige werden nur mehr Bewerbungen berücksichtigt die der Europäischen Kommission über die Ständige Vertretung Österreichs bei der EU in Brüssel zugeleitet werden. Dies bedeutet, dass nunmehr die Bewerbungsunterlagen (das Original und eine Kopie) an folgende Adresse zu senden sind:

Ständige Vertretung Österreichs  
bei der Europäischen Union  
z.Hd. Frau Inge Canal  
30, Avenue de Cortenbergh  
B - 1040 Brüssel

"jeweilige Ausschreibung angeben"

Die neue Regelung gilt rückwirkend auch für alle derzeit noch aktuellen Ausschreibungen.

### **MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN**

Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

**<http://www.kfunigraz.ac.at/bfawww/bfa.html>**

**Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.**

Der Universitätsdirektor:  
Suppanz



## 147. PLANSTELLENAUSSCHREIBUNGEN

### Ausschreibungen von Planstellen für wissenschaftliches Personal

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation in folgenden Bereichen vorrangig aufgenommen: Ordentliche und Außerordentliche Universitätsprofessoren, Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten, VWGR L 1. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u.U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

### 147.1 Ausschreibungen von Planstellen von ordentlichen und außerordentlichen Universitätsprofessoren/innen

Die Koordinationsstelle für Frauenforschung und Frauenstudien Graz schreibt gemeinsam mit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz die von der Abteilung für Wissenschaft und Forschung des Landes Steiermark und vom Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr in Wien geförderte

#### **Aigner-Rollett-Gastprofessur für Frauen- und Geschlechterforschung**

für das Wintersemester 2000/2001 (Anfang Oktober 2000 - Ende Jänner 2001) aus.

Frauen- und Geschlechterforschung kann an den Grazer Universitäten seit Jahren in eine Reihe von Studien integriert werden. Durch die **Aigner-Rollett-Gastprofessur** sollen das einschlägige Lehrangebot erweitert und einzelne Themenbereiche fokussiert werden. Die Aigner-Rollett-Gastprofessur umfasst 6 Semesterwochenstunden Lehre **aus dem Bereich kritische Geschlechterforschung**, davon sind 2 Semesterwochenstunden in Form einer Überblicksvorlesung abzuhalten. 2 weitere Semesterwochenstunden in Form eines vertiefenden Seminars in englischer Sprache.

Im Wintersemester 2000/2001 wird die Aigner-Rollett-Gastprofessur an der **Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz** verankert sein und soll den Themenbereich "**Frauenrechte in ihrer internationalen Dimension/Menschenrechte**" behandeln.

#### **Bewerbungs-Voraussetzungen:**

- Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Qualifikation
- Publikationen und Lehrerfahrung aus Frauen- und Geschlechterforschung mit der angegebenen inhaltlichen Ausrichtung

Ende der Bewerbungsfrist: **31. Mai 2000 (Poststempel)**.

Bewerbungen sind zu richten an die **Interuniversitäre Koordinationsstelle für Frauenforschung und Frauenstudien Graz**, Beethovenstrasse 19, A-8010 Graz, Österreich. Der Bewerbung beizulegen sind ein wissenschaftliches Curriculum, das die fachlichen und akademischen Qualifikationen der Bewerberin/des Bewerbers anschaulich macht, Kopien bzw. Exemplare der 5 wichtigsten einschlägigen Publikationen und ein **Konzeptvorschlag** für die mit der Gastprofessur verbundene Lehre.

**Rückfragen: e-mail: [barbara.hey@kfunigraz.ac.at](mailto:barbara.hey@kfunigraz.ac.at); Tel.+43 (0) 316 380-5722.**

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

## **147.2 Freie Planstellen für Assistentinnen bzw. Assistenten**

### Allgemeine Voraussetzungen

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörige eines EWR-Staates
2. Unbescholtenheit
3. Bei männlichen Bewerbern ist der absolvierte Präsenz- oder Zivildienst erwünscht.

**Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Planstellen zur Ausschreibung:**

### **Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

1 Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten (Ersatzkraft) am Institut für Internationales Management voraussichtlich zu besetzen ab 15. Mai 2000 bis voraussichtlich 14. Mai 2002.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Wirtschaftswissenschaften oder einer verwandten Studienrichtung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Fortgeschrittene EDV-Kenntnisse und Praxis oder internationale Erfahrung erwünscht. BewerberInnen mit Erfahrung in der Lehre werden bevorzugt.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Mai 2000 (Kennzahl: 23/124/99).

### **Geisteswissenschaftliche Fakultät**

1 Planstelle einer Vertragslehrerin oder eines Vertragslehrers teilbeschäftigt im Ausmaß von 10 Semesterstunden am Institut für Romanistik voraussichtlich zu besetzen ab 1. Oktober 2000.

Aufnahmebedingungen: Eine dem Fachgebiet entsprechende abgeschlossene Hochschulbildung (Lehramt Spanisch) durch den Erwerb eines auf Grund eines Diplomstudiums erlangten Diplomgrades gem. § 66 Abs. 1 in Verbindung mit Anlage 1 Z. 3 UniStG. Das Erfordernis des Lehramtsstudiums kann durch die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse ersetzt werden: a) eine dem Unterrichtsgegenstand (Spanisch) entsprechende abgeschlossene Hochschulbildung durch den Erwerb eines auf Grund eines Diplomstudiums erlangten Diplomgrades gemäß § 66 Abs. 1 in Verbindung mit Anlage 1 Z. 3 UniStG, b) eine danach zurückgelegte vierjährige facheinschlägige Praxis, c) den Nachweis der pädagogischen Eignung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Muttersprachliche oder einer solchen gleichzuhaltende Kompetenz in Spanisch, Erfahrung in der Vermittlung von Spanisch als Fremdsprache.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Mai 2000 (Kennzahl: 22/65/99).

Bewerbungen (mit Lebenslauf) sind in der Zentralen Verwaltung (Personalabteilung), 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlas des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

## **147.3 Freie Planstellen für Allgemeine Universitätsbedienstete**

**Auf Grund des Frauenförderungsplanes im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr werden an der Karl-Franzens-Universität Graz Frauen bei gleicher Qualifikation**

**vorrangig aufgenommen. Folgende Bereiche sind davon betroffen: Sondervertrag § 36 VBG, VWGR A1, VWGR A4, VWGR A5, VWGR P2, VWGR P3, VWGR P4, VWGR K6, VB v5, VB**



**h2, VB k6, SV ADV Gruppe 1, SV ADV Gruppe 2, SV ADV Gruppe 3, SV ADV Gruppe 4. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u.U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.**

Allgemeine Voraussetzungen

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörige eines EWR-Staates
2. Unbescholtenheit
3. Bei männlichen Bewerbern ist der absolvierte Präsenz- oder Zivildienst erwünscht

**Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Planstellen zur Ausschreibung:**

Zentrale Verwaltung

1 halbe Planstelle einer Referentin oder eines Referenten (Ersatzkraft, v3/2) in der Studien- und Prüfungsabteilung zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Organisationstalent, Flexibilität, Kontaktfreudigkeit, Datenverarbeitung, Grundkenntnisse des Studienrechts.

Ende der Bewerbungsfrist: 12. Mai 2000 (Kennzahl: 24/44/99).

1 Planstelle einer Referentin oder eines Referenten (Ersatzkraft, v1/1) im Büro für Internationale Beziehungen zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossenes Hochschulstudium, ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute Französischkenntnisse, umfassende EDV-Kenntnisse, einschlägige Organisations- und Beratungserfahrung, Kenntnisse universitärer Strukturen im In- und Ausland, Kenntnisse von EU-Bildungsprogrammen (Schwerpunkt SOKRATES/ERASMUS), selbständiges Arbeiten, Freude am Umgang mit Menschen, hohe Stressbelastbarkeit, Auslandsaufenthalte.

1 Planstelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (v3/1) in der Stabsstelle für Evaluation und Personalentwicklung zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Organisatorische Fähigkeiten, Erfahrung in selbständiger Sekretariatsführung, sehr gute EDV-Kenntnisse (Windows, MS-Office), Englischkenntnisse, Kommunikationsfähigkeit. Erwünscht: Erfahrung in der Universitätsverwaltung.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Mai 2000 (Kennzahl: 24/128/99).

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

1 Planstelle einer Institutsreferentin oder eines Institutsreferenten (Ersatzkraft, v2/1) am Institut für Handel, Absatz und Marketing voraussichtlich zu besetzen ab 2. Mai 2000.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Reifeprüfung, Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch), Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten, Mitarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Tätigkeit des Instituts; BewerberInnen mit fundierten Kenntnissen in EDV und BWL werden bevorzugt.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Mai 2000 (Kennzahl: 24/134/99).

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 Planstelle einer Reinigungskraft (h4/1) am Institut für Pharmazeutische Chemie zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Zuverlässigkeit und Sorgfalt im Umgang mit wissenschaftlichen Geräten; Einschlägige Erfahrung sind erwünscht.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Mai 2000 (Kennzahl: 24/130/99).

1 Planstelle einer Laborhilfskraft (h4/1) am Institut für Chemie, Bereich Analytische Chemie zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Geschick und Vertrautheit im Umgang mit Glas, Chemikalien und Geräten; Eigeninitiative für die Ausführung von Arbeiten.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Mai 2000 (Kennzahl: 24/127/99).

1 Planstelle einer Technischen Assistentin oder eines Technischen Assistenten (v2/2) am Institut für Botanik voraussichtlich zu besetzen ab September 2000.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Reifeprüfung; chemotechnische oder vergleichbare Ausbildung; Erfahrung mit Arbeiten im biologisch-chemischen Labor.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Kenntnisse und Praxis in molekularbiologischen Arbeiten, in der Kultivierung von Mikroorganismen, mit PCR und DNA-Sequenzierung und Sequenzvergleich; praktische Veranlagung.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Mai 2000 (Kennzahl: 24/131/99).

Je eine halbe Planstelle einer/eines Technischen Assistentin/Assistenten (EDV-ADV-Techniker/in, v2/3) am Institut für Mathematik und am Institut für Theoretische Physik, die auch als eine ganze Planstelle besetzt werden kann, zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Reifeprüfung, Ausbildung und Erfahrung im EDV-Bereich, insbesondere bei der Installation und Wartung von Unix/Linux Systemen und Hardware/Software Komponenten von Workstations und PCs, bei der EDV-Administration, Fehleranalyse und Problemlösung, HTML-Kenntnisse. Interesse an selbständiger Planungsarbeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Mai 2000 (Kennzahl: 24/115/99).

1 Planstelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (v3/3) am Institut für Molekularbiologie, Biochemie und Mikrobiologie zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Schulabschluss (Handelsschule oder höhere Schule), Maschinschreiben perfekt, PC-Kenntnisse (Windows, Excel), gute Englischkenntnisse, Fähigkeit zur Abrechnung von Forschungsbudgets, selbständiges Arbeiten und Teamfähigkeit werden erwartet.

Ende der Bewerbungsfrist: 10. Mai 2000 (Kennzahl: 24/97/99).

Bewerbungen sind an die Zentrale Verwaltung - Personalabteilung - A-8010 Graz, Universitätsplatz 3, unter Angabe der Kennzahl, zu richten.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlas des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

**Die Zentrale Verwaltung weist darauf hin, dass sämtliche Planstellenausschreibungen dieser Universität sowie auch alle Planstellenausschreibungen anderer Universitäten Österreichs in der Wiener Zeitung jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats erscheinen und auch an der Anschlagtafel der Personalabteilung eingesehen werden können.**

Die Planstellenausschreibungen der Karl-Franzens-Universität Graz erscheinen auch im Internet unter

<http://www.kfunigraz.ac.at/zvwww/miblatt.html>.

#### **147.4 Ausschreibung von außeruniversitären Planstellen**

##### **Centre Universitaire de Luxembourg**

Im Rahmen des Ausbaus verschiedener Fachbereiche des Centre Universitaire de Luxembourg wurden in der luxemburgischen Presse eine Anzahl von Posten ausgeschrieben.

Eine Kurzfassung dieser Ausschreibung wird nächstens in der deutschen, französischen und belgischen Presse erscheinen.

Der französische Text der Ausschreibung liegt in der Zentralen Verwaltung, Posteinlaufstelle zur Einsichtnahme auf.

##### **Bundesministerium für Finanzen; Vakanzen von Stellen als nationale Sachverständige bei der Europäischen Kommission**

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr übermittelt ein Schreiben der Euro-Job-Information des Bundesministeriums für Finanzen betreffend vakante Stellen für nationale Sachverständige bei der Europäischen Kommission samt den dazugehörigen Tätigkeitsbeschreibungen.

Die Ausschreibungen zu Punkt 147.4 liegen in der Zentralen Verwaltung, Posteinlaufstelle zur Einsichtnahme auf.

Der Universitätsdirektor:  
Suppanz